morgentliche Falkenflüge

Silbergraue nebelfäden
scherbengrün der zauberwald

in den frühen morgenlüften
murmeln gnomgestalten wünsche

falter taumeln, feen schweben
mondglanz noch in ihren haaren

und sie heben nachtversunken
in den zarten flügelarmen

schaumgeschlagen ihre träume
dem erwachten tag entgegen

schillernd bunte morgenmünder
blasenblubbernd traumverjagend

mit dem rauschen, mit dem winde
tragen sie uns wie ein kinde

ein stück hoffnung an das leben
mit den lippen zart entgegen.

© hr.v.M.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk